

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	<b>14.12.2015, TOP 7.1.1 - Tischvorlage -</b>

### **Anfrage der SPD-Fraktion zum Planungsstand auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Butzweiler Hof**

Die SPD-Fraktion im Stadtbezirk Ehrenfeld bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der derzeitige Planungsstand auf dem Gelände Butzweilerhof?
2. Inwieweit wird die Struktur des denkmalgeschützten Rollfeldes durch mögliche Parkflächen beeinträchtigt?
3. Welche Gestaltungsvorstellungen gibt es bezüglich der Grünfläche?

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Für das Grundstück Butzweilerstraße 35 – 39 (Areal des ehemaligen Flughafengebäudes Butzweilerhof) besteht ein positiver Vorbescheid vom 19.10.2015 für ein Oldtimer- und Sportwagencenter, ein Hotel, Tagungsräume, Büros, Restaurant/Café, Verkaufsshops, Versammlungsstätte und Multifunktionsflächen für Veranstaltungen.

Auf dem gesamten Areal sind ca. 500 Stellplätze geplant, davon 225 Stellplätze auf dem historischen Rollfeld. Die Stellplätze sind kompatibel mit den Festsetzungen des Bebauungsplans, der hier ein Kerngebiet (MK) festsetzt.

Zu Frage 2:

Im Rahmen der Bauvoranfrage wurde auch das Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege beteiligt und es wurden von dort keine Einwände gegen die Stellplätze auf dem historischen Rollfeld erhoben. Das Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege steht im Kontakt zum Planungsbüro, um die weitere Planung abzusprechen. Ziel ist es hierbei, Lösungen zu finden, die die bauliche Substanz so wenig wie möglich schädigen.

Zu Frage 3:

Der Ausschuss Umwelt und Grün hat die Verwaltung mit der Planung der Grünfläche beauftragt, die Vorbereitungen hierzu werden zurzeit getätigt. Im Frühjahr 2016 soll eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld wird rechtzeitig eingebunden.

Vorgesehen ist der Ausbau einer ca. 17.000 Quadratmeter großen öffentlichen quartiersbezogenen Grün- und Freifläche mit einem integrierten Spielplatz (ca. 4.000 Quadratmeter) für Kinder über 10 Jahre auf der Luftseite des ehemaligen Flughafens in Ergänzung des privaten, halböffentlichen Rollfeldes. Ziel ist die Schaffung eines Mittelpunktes für das neue Wohn- und Arbeitsquartier, der sowohl Qualitäten für die Bewohner und Beschäftigten des neuen Quartiers entfaltet als auch eine weitergehende Attraktivierung in Bezug auf das Flughafengelände erzeugt.

Auch das Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege wird bei der Planung der Grünfläche beteiligt. Ziel der Denkmalpflege ist es, sich bei der Grünflächenplanung an der von Fotos bekannten bauzeitlichen Grünflächenplanung zu orientieren.